

*Förderung von Personalkosten für sozialpädagogische Fachkräfte der
Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit des Landkreises Oder-
Spree*

Reflexion der Umsetzung der Anforderungen gemäß Zuwendungsvertrag /
Qualitätsstandards der aktuellen Förderetappe

Reflexionsbogen Anstellungsträger

Anstellungsträger:

Teil 1- Allgemeines zur einzelnen Personalstelle

(Der Teil 1 ist für jede Fachkraft auszufüllen)

1. Name, Vorname und Stellenbezeichnung

2. In welcher Einrichtung / welchem Projekt ist die Fachkraft tätig?

3. Welchen Leistungsbereich hat die Fachkraft in der aktuellen Förderetappe umgesetzt?

- | | |
|----------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Sozialarbeit an Schulen | <input type="checkbox"/> Jugendkoordination im ländlichen Raum |
| <input type="checkbox"/> Sozialarbeit in Freizeiteinrichtungen | <input type="checkbox"/> Einrichtungsunabhängige Angebote
bitte benennen: |
-

4. In welchen Handlungsfeldern war die Fachkraft vertraglich schwerpunktmäßig tätig?

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Offene Treffpunktarbeit | <input type="checkbox"/> Mobile Jugendarbeit |
| <input type="checkbox"/> Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit | |
| <input type="checkbox"/> Vernetzung als Auftrag- Koordinierung des Fachkräfteteams im Sozialraum | |
| <input type="checkbox"/> Sozialpädagogische Beratung | |

5. Welchen für das Arbeitsfeld relevanten höchsten Berufsabschluss hat die Fachkraft?

- | | |
|-------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Bachelor of Arts (bitte benennen) | <input type="checkbox"/> Zertifikatsabschluss im Bereich Kinder-
und Jugendarbeit |
| <input type="checkbox"/> Master of Arts (bitte benennen) | <input type="checkbox"/> Diplomsozialpädagoge
Diplomsozialarbeiter |
| <input type="checkbox"/> Sozialpädagoge | <input type="checkbox"/> Staatlich anerkannter Erzieher |
| <input type="checkbox"/> Sozialarbeiter | <input type="checkbox"/> Heilpädagoge |
| <input type="checkbox"/> Diplom - Erziehungswissenschaftler | <input type="checkbox"/> Lehrausbilder |
| <input type="checkbox"/> Lehrer | <input type="checkbox"/> Sonstiges (bitte benennen) |

Benennung Studiengang bei Bachelor of Arts / Master of Arts oder Sonstiges:

6. Welche Zertifikate oder ähnlich hochwertige Abschlüsse haben Sie seit Ihrer Anstellung erworben? • Thema • Zeitraum • Stundenumfang • Abschluss • Anbieter
(mehrere Abschlüsse bitte alle mit den genannten Angaben auflühren)

7. Welchen Weiterbildungsbedarf sehen Sie als notwendig für die Fachkraft für die nächste Förderetappe?

Teil 2 - Reflexion der Umsetzung der Handlungsfelder durch die Fachkraft oder dem Fachkräfteteam aus Sicht des Anstellungsträgers

(Der Teil 2 ist im Kontext, wenn vorhanden, des Fachkräfteteams zu reflektieren)

1. Die Fachkraft/ das Fachkräfteteam hat die Anforderungen der Handlungsfelder fachgerecht umgesetzt.

Offene Treffpunktarbeit (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkt 11)

Quantitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Qualitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkt 12)

Quantitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Qualitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Sozialpädagogische Beratung (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkt 13)

Quantitativ umfassend überwiegend teilweise kaum
 Qualitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Mobile Jugendarbeit (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkt 14)

Quantitativ umfassend überwiegend teilweise kaum
 Qualitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Vernetzung als Auftrag - Koordinierung Fachkraft im Sozialraum (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkt 15)

Quantitativ umfassend überwiegend teilweise kaum
 Qualitativ umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Inhalte und Methoden (vergleiche Reflexionsbogen Fachkraft Punkte 16 bis 19)

Partizipation umfassend überwiegend teilweise kaum
 Evaluation umfassend überwiegend teilweise kaum
 Öffentlichkeit umfassend überwiegend teilweise kaum
 Netzwerkarbeit umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

2. Die vereinbarten Ziele gemäß Zuwendungsvertrag wurden erreicht

Die Qualifikation ist wie vereinbart erfolgt. Das Bildungskonzept ist umgesetzt.

umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Der Fachaustausch der Fachkraft ist durch Einbindung in vereinbarte Strukturen erfolgt.

umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Veränderungen im Vergleich zum Konzept wurden mit Kommune und Landkreis kommuniziert.

umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Die Fachkraft ist im Sozialraum vernetzt.

umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Insgesamt hat die Fachkraft die gestellten Anforderungen erfüllt.

umfassend überwiegend teilweise kaum

Entwicklungspotential besteht in:

Durch folgende Maßnahmen wird darauf reagiert:

Sonstige Mitteilungen:

Teil 3 - Bedarfsorientierte Planung der Handlungsfelder aus Sicht des Anstellungsträgers für die kommende Förderetappe

(Der Teil 3 ist für jede Fachkraft einzeln auszufüllen)

1. Name, Vorname, Stellenbezeichnung und Stundenvolumen der Fachkraft

2. In welchen Handlungsfeldern soll Sie die Fachkraft bedarfsorientiert in der kommenden Förderetappe tätig sein?

- Offene Treffpunktarbeit Mobile Jugendarbeit
- Sozialpädagogisch orientierte Gruppenarbeit
- Vernetzung als Auftrag- Koordinierung des Fachkräfteteams im Sozialraum
- Sozialpädagogische Beratung

3. Begründung für Abweichungen:

Datum

Unterschrift Träger